

Verteidigungsstrategien bei Vermögensdelikten - Diebstahl & Unterschlagung, Raub & räuberische Erpressung

Seminarbeschreibung:

Nicht selten sind Vermögensdelikte Gegenstand anwaltlichen Tätigwerdens. Das Seminar widmet sich zunächst den Grundlagen der einschlägigen Normen. Ziel ist es, mögliche Verteidigungsstrategien bei dem Vorwurf eines Vermögensdeliktes aufzuzeigen. Hierfür werden die Normen praxisorientiert anhand aktueller Rechtsprechung dargestellt.

Themenauswahl:

Grundsätzliches / Allgemeines

Der Diebstahl nach § 242 StGB, ein Überblick auch anhand von

Beispielen aus der Rechtsprechung

Der besonders schwere Fall des Diebstahls nach § 243 StGB, ein

Überblick, auch anhand von Beispielen aus der Rechtsprechung;

insbesondere der Einbruchsdiebstahl

- *umschlossener Raum

- *Einbrechen

- *Einsteigen

- *Eindringen

Der Diebstahl mit Waffen, Bandendiebstahl, Wohnungseinbruchsdiebstahl

nach § 244 StGB

- *Waffe

- *Bande

- *Wohnung

Die Unterschlagung nach § 246 StGB

Fragen der Geringwertigkeit und Gewerbsmäßigkeit

Referenten:

[RA Michael Wolff, FA für
FamR-, VerkR und StrafR](#)

Dauer: 2,5 Std.